Klimaschutzmanagement (KSM)

Dr. Hermann-Josef Waldapfel

Klimaschutz-koordinator

- ✓ Projektleitung Klimaschutzmanagement
- ✓ Strategische Klimaschutzplanung
- ✓ Fachreferent für Klimaschutzmanagement auf Kreis- und Landesebene
- ✓ Netzwerkarbeit

Nadine Jansky

Klimaschutz-beauftragte

- ✓ Fachliche Unterstützung der Ämter bei Klimaschutz-Maßnahmen
- ✓ Fachliche Unterstützung konkreter IKKK-Maßnahmen
- ✓ Themengebiet „Nachhaltigkeit“
- ✓ Netzwerkarbeit

Sebastian Kock

Klimaschutz-manager

- ✓ Steuerung und Controlling der IKKK-Maßnahmen
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- ✓ Verstetigung der Klimaschutzarbeit
- ✓ Vernetzung aller Akteure

702 H 320-35191/3 Freitag, 29.11.2019
☎-2869

ULAN-Sitzung am 02.12.2019

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum Thema Sanierung Deponie Breitscheid I

Das Konzept zur Sanierung der Deponie „Breitscheid I“ in Ratingen sieht zwei Bauabschnitte vor. Im Rahmen des 1. Bauabschnitts, durchgeführt in den Jahren 1992 bis 1995, wurde die Deponie durch eine umlaufende Dichtwand und eine Oberflächenabdichtung aus Ton gesichert.

Für den Fall, dass sich im Rahmen des anschließenden Monitorings zur Beweissicherung des Sanierungserfolgs herausstellen sollte, dass diese Sicherungsmaßnahme alleine nicht ausreichend ist, sollte der 2. Bauabschnitt (Aufbringen einer Kunststoffdichtungsbahn als weiterer Dichtungsschicht) umgesetzt werden.

Dass dieser 2. Bauabschnitt erforderlich ist, steht inzwischen zweifelsfrei fest. Im Rahmen des Monitorings hat sich herausgestellt, dass deponiebedingte Einträge in das Grundwasser erfolgen. Obgleich diese Einträge keinen akuten Handlungsbedarf anzeigen, ist es aus Gründen des vorbeugenden Grundwasserschutzes notwendig, den zweiten Bauabschnitt durchzuführen.

Nachdem die Planung der Maßnahme nahezu abgeschlossen ist wird die Baumaßnahme im Frühjahr 2020 vergeben und noch im gleichen Jahr umgesetzt.

Das Projekt wurde in die Dringlichkeitsliste des Landes NRW aufgenommen, d. h. aktuell besteht die Möglichkeit einer Förderung der Maßnahme in Höhe von 80% der Baukosten zu erhalten.

gez. Schnitzler

Dez. III / 70 02.12.2019

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Produktbereich 14 Umweltschutz Produkt 140102 Klimaschutz wird, wie in der Sitzung zugesagt, zur Niederschrift wie folgt beantwortet:

1. Wann wird der Bericht für die Jahre 2016, 2017 und 2018 vorliegen?

   Die Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien geht nach ihren derzeitigen Planungen davon aus, dass eine Fortschreibung des Berichts 2021 erfolgt.

2. Ist es möglich, den ausstehenden Bericht mit Daten zum Pro-Kopf-Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase zu ergänzen?

   Hier müsste zunächst geklärt werden, welche Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung erneuerbaren Energien im Kreis konkret gewünscht werden. Erst dann kann die Frage abschließend beantwortet werden.

Nils Hanheide
Ltd. Kreisrechtsdirektor